



# DIE SCHLIMMSTE ALLER SITZUNGEN



## ZIELGRUPPE

12 bis 18  
Jahre



## TEILNEHMER\* INNEN

max. 20



## DAUER

1 Std



## ART

- Draußen – **Drinnen**
- **Ruhig** – Dynamisch
- Einzeln – **Gruppe**
- Moderation – **Schulung**



## ZIELE

- Verhaltensweisen, die in Sitzungen zu Unstimmigkeiten oder Konflikten führen, identifizieren.
- Vorschläge für Regeln formulieren, mit denen Sitzungen gut funktionieren.



## MATERIAL

- Große Blätter (z. B. Plakate, Schilder)
- Material zum Schreiben und Aufhängen

## Hintergrund

Sitzungen spielen für die Motivation der Klassensprecher\*innen eine entscheidende Rolle. Es ist wichtig, sie gut vorzubereiten und es den Jugendlichen möglichst auch zu ermöglichen, an der Vor- und Nachbereitung mitzuwirken.

Mit diesem Tool lassen sich zusammen mit den Schüler\*innen Regeln formulieren, die zu ihrer Realität passen und einen effizienten Sitzungsablauf fördern.

Sollten die Jugendlichen Schwierigkeiten haben, sich bestimmte Verhaltensweisen vorzustellen, appellieren Sie an ihr Erinnerungsvermögen.

Vergessen Sie nicht, zu Beginn jeder Sitzung oder bei abweichendem Verhalten an die Regeln zu erinnern.

## Übungsteile

### 1 Ablauf

1. Teilen Sie die Schüler\*innen in 4 Untergruppen auf. Die Schüler\*innen notieren auf ihrem Blatt maximal 10 Punkte, die dazu führen würden, dass eine Sitzung „kaum zu ertragen“ wäre (10 bis 15 Minuten).
2. Fassen Sie je 2 Untergruppen zusammen, so dass es in der Reflexionsphase nur noch 2 Gruppen gibt. Jede Gruppe sortiert jetzt noch einmal aus, bis nur noch die „**TOP 5 der Verhaltensweisen, die zur schlimmsten aller Sitzungen führen**“ übrig sind.
3. Jede Untergruppe macht Vorschläge für Regeln, um diese negativen Verhaltensweisen in positive umzuwandeln.  
Beispiel: die gesamte Redezeit für sich beanspruchen → alle zu Wort kommen lassen  
alle reden durcheinander → einander zuhören, um das Wort bitten
4. Lassen Sie beide Gruppen ihre Ergebnisse vorstellen. Wenn möglich sollen sie auch darlegen, wie sie zu den Top 5 gekommen sind.
5. Wählen Sie in der Großgruppe die 5 Verhaltensweisen aus, die der Realität der Gruppe am besten entsprechen. Einigen Sie sich auf 5 positive Verhaltensweisen, die ab jetzt als Regeln für jede Sitzung gelten sollen.
6. Notieren Sie die Regeln auf einem Plakat, das von allen Teilnehmer\*innen unterzeichnet wird. Beglückwünschen Sie sich gegenseitig dazu, dass Sie eine Einigung erzielt haben.

### 2 Nachbesprechung

1. Was haltet ihr von diesem Tool?
2. Ist es einfach anzuwenden?
3. Würdet ihr es noch in anderen Situationen als in Sitzungen benutzen? In welchen?  
(Beispiel: „die schlimmste aller Schulungen“, „die schlimmste aller Arten der Kommunikation“, „die schlimmste aller Unterrichtsstunden“ usw.)
4. Wie war die Arbeit in der Gruppe?
5. Wie habt ihr euch auf das Endergebnis geeinigt?
6. Wie habt ihr eure\*n Sprecher\*in ausgewählt?